

**Vsquared Ventures Management GmbH****München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****BILANZ****AKTIVA**

	<b>Einzelposten Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Gesamt Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Einzelposten Vorjahr EUR</b>	<b>Gesamt Vorjahr EUR</b>
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		6.574,00		7.982,00
II. Sachanlagen		89.667,82		53.480,00
III. Finanzanlagen		50.500,00		25.200,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		316.012,10		171.406,95
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		239.481,21		1.370.248,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		49.330,53		8.617,90
Summe Aktiva		751.565,66		1.636.935,72

**PASSIVA**

	<b>Einzelposten Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Gesamt Geschäftsjahr EUR</b>	<b>Einzelposten Vorjahr EUR</b>	<b>Gesamt Vorjahr EUR</b>
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		12.501,00		12.501,00
II. Bilanzgewinn		188.927,44		1.666,39
B. Rückstellungen		311.804,13		583.527,43
C. Verbindlichkeiten		238.333,09		1.037.940,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		1.300,00



	Einzelposten Geschäftsjahr EUR	Gesamt Geschäftsjahr EUR	Einzelposten Vorjahr EUR	Gesamt Vorjahr EUR
Summe Passiva		751.565,66		1.636.935,72

## ANHANG

] Anhang für das Geschäftsjahr 2022

### Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2019 unter der Firma Vsquared Ventures Management GmbH errichtet. Das Stammkapital beträgt zum 31. Dezember 2022 EUR 25.002,00. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr. Die Gesellschaft ist unter HRB 249 334 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist München.

Der Jahresabschluss der Vsquared Ventures Management GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches als Handelsbilanz aufgestellt. Die Vsquared Ventures Management GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach § 266 und § 275 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Als Abschreibungsmethode kam die Lineare Abschreibung zur Anwendung. Die Abschreibung erfolgt über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Als Abschreibungsmethode kam die Lineare Abschreibung zur Anwendung. Die Abschreibung erfolgt über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 13 Jahren.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten angesetzt und bewertet. Soweit erforderlich, wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert bei voraussichtlich dauernder Wertminderung angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die Bewertung erfolgt mit dem Nennwert.

Guthaben bei Kreditinstituten werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist mit dem Nennwert bewertet und beinhaltet Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken in ausreichender Höhe berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag. Künftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten ist mit dem Nennwert bewertet und beinhaltet Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

### Angabe zur Bilanz

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Vorjahr in voller Höhe sonstige Forderungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in voller Höhe sonstige Verbindlichkeiten.



## Sonstige Pflichtangaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

sonstige finanzielle Verpflichtungen ab 01.01.2023	in EUR
1 Jahr	69.480,00
2-5 Jahre	110.010,00
Über 5 Jahre	0,00
Gesamt	179.490,00

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen mit EUR 179.490,00 Mieten für Büroräume.

### Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer beträgt im Geschäftsjahr 6,50 (Vorjahr: 5,25).

### Mitglieder der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung der Vsquared Ventures Management GmbH, München, waren während des Geschäftsjahres:

Herr Dr. Herbert Mangesius, Ingenieur, München

Herr Benedikt von Schoeler, Kaufmann, München

Herr Thomas Oehl, Kaufmann, München

Frau Dr. Lise Rechsteiner, Kauffrau, München

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

### 1. Grundlagen der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die kollektive Vermögensverwaltung von Spezial-AIF als registrierte AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft im Rahmen von § 44 KAGB i.V.m. § 2 Abs. 4 KAGB ausschließlich zur erlaubnisfreien Verwaltung von geschlossenen Spezial-AIF. Dies beinhaltet auch das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, wenn der Geschäftszweck des Unternehmens im Wesentlichen auf Geschäfte ausgerichtet ist., welche die Gesellschaft selbst betreiben darf (z.B. Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters eines verwaltenden Spezial-AIF) und bei denen die Haftung der Gesellschaft aufgrund der Rechtsform des Beteiligungsunternehmens beschränkt ist und die Übernahme von Leitungs- und Verwaltungsaufgaben sowie die Erbringung von Organisationsdienstleistungen.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### 2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen Unsicherheiten und einem daraus resultierenden gesamtwirtschaftlichen Abwärtstrend. Das Vertrauen der Investoren erholte sich zwar in der ersten Jahreshälfte 2022 von dem anfänglichen Schock der Pandemie, doch die Inflation und gestiegenen Zinsen, sowie weiterhin anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten und der Rückgang an den Börsen, insbesondere bei technologisch geprägten Wachstumsunternehmen, führten zu einer Verlangsamung der Risikokapitalinvestitionen. Diese sind um 15% im Vergleich zum Vorjahr gesunken, wobei der europäische Gesamtmarkt mit 75-Milliarden Euro immer noch auf einem historisch hohen Stand ist.[1]

Auch wenn im vierten Quartal eine merkliche Abkühlung einsetzte, war das Jahr 2022 ein Rekordjahr für das Fundraising neuer Fonds. 23 Mrd. EUR wurden in diesem Jahr neu in VC-Fonds allokiert. Dieser Betrag liegt 13 % über dem Jahr 2021.[2]

#### 2.2. Geschäftsverlauf

Das vergangene Geschäftsjahr der Gesellschaft war das dritte Jahr nach Gründung. Im Vordergrund stand die Beratung und Vertretung der Gesellschaften Vsquared Ventures I GmbH & Co. KG und der Vsquared Ventures Opportunities I GmbH & Co. KG als geschäftsführende Kommanditisten. Im Verlauf des Jahres 2022 wurden drei neue Gesellschaften gegründet, die ebenfalls von der Vsquared Ventures Management GmbH beraten und vertreten werden. Dies waren im Einzelnen die Vsquared Ventures II GmbH & Co. KG, Vsquared Ventures Opportunities II GmbH & Co. KG sowie die VoltageSquared GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft erhält von allen vorher genannten Gesellschaften, außer dem Vsquared Ventures Opportunities II GmbH & Co. KG Fonds, jeweils eine Management Fee als Vergütung, da dieser noch nicht aktiv investiert.



Das Geschäftsjahr war geprägt durch das Aufsetzen zwei neuer Fonds, Vsquared Ventures II GmbH & Co. KG und Vsquared Ventures Opportunities II GmbH & Co. KG, sowie dem Schließen (Final Closing) des VoltageSquared GmbH & Co. KG Fonds. Nach dem 1st Closing des Vsquared Ventures II GmbH & Co. KG ist dieser seit 30. September 2022 aktiv und es wurden zwei Investments getätigt.

Im Verlauf des Jahres 2022 wurde das Team zudem um eine weitere Vollzeitkraft ergänzt und Frau Lise Rechsteiner wurde in die Geschäftsführung berufen.

## 2.3.

### a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft beinhalten ausschließlich die Management Fees der Fonds Vsquared Ventures I, Vsquared Ventures Opportunities I, Vsquared Ventures II und VoltageSquared. Der Anstieg der Umsatzerlöse im Jahr von TEUR 1.930 auf TEUR 2.449 ist darauf zurückzuführen, dass zwei neue Fonds im Laufe des Jahres 2022 aufgelegt wurden und daher anteilige Management Fees zusätzlich anfielen.

Die bedeutendste Aufwandsposition sind die Personalaufwendungen, die von TEUR 831 im Jahr 2021 auf TEUR 1.468 im Jahr 2022 anstiegen. Hauptgründe des Anstiegs sind Gehalsterhöhungen, die Einstellung eines neuen Mitarbeiters sowie die Tatsache, dass 2022 Frau Dr. Lise Rechsteiner neu in die Geschäftsführung eingetreten ist.

Ebenso wie die Personalaufwendungen sind auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2022 von TEUR 437 auf TEUR 693 angestiegen. Neben den sonstigen operativen Aufwendungen werden hier speziell auch die Werbe und Reisekosten erfasst, die im Vergleich zum Jahr 2021 mit erheblichen Reiseeinschränkungen während der Corona-Krise deutlich gestiegen sind.

### b) Finanzlage

Der Zahlungsmittelbestand umfasst die aus laufenden Bankkonten resultierenden Forderungen gegenüber Kreditinstituten. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der operative Cashflow betrug TEUR – 71 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.131 gesunken. Der Rückgang ist durch das gesunkene operative Ergebnis zu erklären, sowie den Aufbau von Forderungen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält im wesentlichen Anschaffungen aus Beteiligungen mit TEUR -25 sowie für Investitionen in das Sachanlagevermögen TEUR – 52.

Der Finanzmittelbestand ging damit auf TEUR 239 im Vergleich zu TEUR 1.377 im Vorjahr zurück.

### c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist von TEUR 1.637 um TEUR 885 auf TEUR 752 gesunken. Dies lag überwiegen an einem Rückgang des Kassenbestands. Insgesamt kann die Entwicklung der Vermögenslage als stabil bewertet werden.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da im Zusammenhang mit dem Vsquared Opportunities I Fonds noch Korrekturen der Management Fee zu erfolgen hatten und eine Rechnung aussteht. Diese wurden im Jahresabschluss per 31.12.2022 als Forderungen erfasst und im Jahr 2023 bezahlt.

Des Weiteren besteht eine Verbindlichkeit gegenüber der Vsquared Ventures II GmbH & Co. KG i.H.v. TEUR 82, die eine Überzahlung einer Rechnung betrifft und im Jahresabschluss als Verbindlichkeit gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen wird.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 238 und haben gegenüber dem Vorjahr um TEUR 800 abgenommen.

## 2.4. Leistungsindikatoren

Das EBIT (=Summe aus Jahresüberschuss und Steuern von Einkommen und vom Ertrag) der Gesellschaft lag im Berichtsjahr bei TEUR 287. Gegenüber dem Vorjahr (TEUR 657) ergibt sich eine Minderung um TEUR 371, getrieben durch den Ausbau der Geschäftstätigkeit in Form von zusätzlichen Mitarbeitern und sonstigen operativen Maßnahmen.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1. Risikobericht

Das Risiko der Gesellschaft ist primär damit verknüpft, wie es der Geschäftsführung gelingt weitere Gelder für neue Investmentfonds einzuwerben. Sollte dies nicht gelingen, wird die aktuelle Management Fee langfristig nicht ausreichen, um die Personalkosten zu decken. Entsprechend sähe sich die Geschäftsführung demnach gezwungen, die Management Gesellschaft zu verkleinern und die Geschäftstätigkeit entsprechend zu reduzieren. Dieses Risiko wird aktuell als gering eingestuft, speziell da durch die Auflage des neuen Vsquared Ventures Fonds II und dessen avisierten finalen Closings im Jahr 2023 weitere Management Fee vereinnahmt wird. Allgemein herrscht weiterhin ein großes Interesse an dieser Anlagenklasse und den Investitionsthemen und der Markt entwickelt sich grundsätzlich weiterhin positiv.

Neben dem oben genannten Risiko spielen zusätzlich VC-Marktrisiken und operationelle Risiken eine Rolle. Auch wenn sich der Markt generell trotz etwaiger Zurückhaltung positiv entwickelt, werden VC-Marktrisiken grundsätzlich als mittel bis hoch, die operationellen Risiken hingegen werden als gering eingestuft. Mit dem Ausbau des Teams wurden geeignete Strukturen eingeführt, die weiter ausgebaut und professionalisiert werden.

### 3.2. Chancenbericht



Das Investitionsspektrum der von der Gesellschaft betreuten Fonds bewegt sich in einem hoch relevanten, dynamischen wirtschaftlichen Umfeld. Entsprechend erwartet die Geschäftsführung der VVM ein ansprechendes Investoreninteresse auch für das anvisierte finale Closing des Vsquared Ventures II Fonds sowie mittelfristig die Auflage neuer Investmentfonds entsprechend der langfristigen Strategie der Geschäftsführung. Damit verbundene potentielle zusätzliche Management Fee befähigt das Unternehmen weitere spezialisierte Investment Professional einzustellen und das große Potential des Investitionsspektrums noch besser zu nutzen.

### 3.3. Prognosebericht

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Abkühlung und weiteren exogenen Risikofaktoren (wie bspw. dem Ukrainekrieg) geht die Geschäftsführung zum heutigen Stand von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2023 aus. Die Umsätze werden aufgrund des geplanten Closings und der damit verbundenen Erhöhung der Management Fee etwas steigen. Weiterhin plant die Geschäftsführung zukünftig drei neue Mitarbeiter einzustellen. Dies ist wichtig im Hinblick auf das Ziel der Geschäftsführung zukünftig zusätzliche Investmentfonds aufzulegen und zu betreuen. Das EBIT soll trotz der Aufstockung des Personals im Vergleich zum Jahr 2022 steigen.

Die von der Gesellschaft betreuten Fonds zeigen ebenfalls eine positive langfristige Entwicklung.

[1] EY Startup Barometer Europa 2022

[2] Invest Europe - Investing in Europe: Private Equity activity 2022

München, den 30. Juni 2023

*gez. Dr. Herbert Mangesius / Benedikt von Schoeler / Thomas Oehl / Dr. Lise Rechsteiner*

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 20. Juli 2023**